Hechingen, 01.Januar 2021

Antrag zum Haushaltsentwurf 2021

Wir beantragen, als unterstützende Maßnahme zur Konsolidierung des Haushalts, den Betrieb der Hechinger Volkshochschule einzustellen.

Begründung:

Hechingen ist umzingelt von Volkshochschulen.
Balingen, Burladingen, Mössingen, Bisingen, Albstadt und Reutlingen unterhalten Volkshochschulen.
Wäre es nicht zumutbar für einen Kursinteressenten seinen Kurs beispielsweise in Balingen oder in Bisingen zu besuchen?

Wir sollten uns überlegen, ob sich Hechingen, angesichts der momentan extrem angespannten haushälterischen Situation, eine derart kostenintensive Einrichtung leisten kann/möchte.

Es handelt sich bei der VHS um eine freiwillige Leistung der Stadt Hechingen für einen doch sehr eng gesteckten Personenkreis, für den, unseres Erachtens, die Fahrt zu einer der umliegenden Volkshochschulen durchaus zumutbar erscheint.
Anstatt dem üblichen Reflex zur Erhöhung der Steuern und Abgaben zu folgen, sollten, unserer Ansicht nach, zunächst derartige kostenintensiven,

freiwilligen Leistungen der Stadt auf Kosten/Nutzen (angesicht der derzeitigen Lage) überprüft werden, wie es auch im Haushaltsplan 2021 übrigens auch so gefordert wird.

Wenn derzeit der Investitionsstau und die angespannte Haushaltssituation nicht einmal für die vollständigen nötigen Sanierungsmaßnahmen unserer Schulen, bzw. aller reparaturbedürftiger Straßen mehr ausreicht, sollte vorher über dieNotwendigkeit der Aufrechterhaltung einer eigenen Volkshochschule nachgedacht werden.

Krankenhäuser und Führerscheinstellen wurden unter ähnlichen Gesichtspunkten zentralisiert und aus Hechingen entfernt.
Und die Ansicht, dass die Notwendigkeit einer Volkshochschule die eines Krankenhauses in Hechingen übersteigt, wird wohl kaum jemand ernsthaft vertreten.

Zumindest wäre die Schließung der VHS eine ernsthafte Alternative zur Sanierung des angespannten Haushalts, wenn man bedenkt, dass der Nettoressourcenbedarf der VHS in drei Jahren 2019/2020/2021 bei 701.688,66 € lag.
Also im Jahresschnitt bei 233.896,22 €.
Dies ergäbe bei dem angenommenen Durchschnittswert ab 2022 eine Einsparung in der mittelfristigen Finanzplanung unseres Haushalts von 1.180.717,88 € bis 2025.

Wenn man dann noch den gestiegenen Platzbedarf der Stadtverwaltung und die damit verbundene, derzeit verzweifelte Suche nach einer entsprechend geeigneten und dauerhaften Unterbringung der expandierenden Stadtverwaltung als Synergieeffekt, in die Überlegungen mit einbezieht, wäre eine sinnvolle Nachnutzung der frisch renovierten Räumlichkeiten der VHS auch bereits gewährleistet und käme der Stadt Hechingen zu Gute.

Kai Rosenstock
Alternative für Deutschland